

Die Vorstellungen beginnen auch in der Saison 2025/2026 um 19.30 Uhr. Damit ist die Kulturverwaltung den Ergebnissen der Zuschauer:innenbefragung der Landestheater und den erhobenen Daten zur Mobilität der Gäste gefolgt.

- Phantasievolle Produktionen warten nach wie vor auf die kleinen Gäste:
 - o Theater-Minis für Kinder von 3 – 6 Jahren (Kindergartenkinder)
 - o Theater-Kids für Kinder von 6 - 10 Jahren (Grundschulkindern)

Über die Abonnements hinaus, sollen wie oben erwähnt, ganz unterschiedliche Sonderveranstaltungen z.B. aus den Bereichen Klassik, Comedy und Folkmusik das Programm um spannende Facetten bereichern. Das beliebte Festival „Irish Folk & Celtic Music“ bringt irisches Flair in den Saal der Stadthalle.

Der Spielplan wird um Einmietungen ergänzt, die das Gesamtprogramm noch einmal zusätzlich abrunden, wie in der Vergangenheit z.B. die „12 Tenöre“, „Herbert Knebel“, das „Rock Orchester Ruhrgebeat“ und verschiedene Tribute Bands.

Künstlerisch auf hohem Niveau soll die Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ in der Saison 2025/2026 fortgesetzt und die hochqualitativen Konzerte des Städtischen Musikvereins Gladbeck e.V. und des Kammerorchesters e.V. im nächsten Jahr aufgeführt werden.

Das „KUSSS-Sommerprogramm“, ein Open-Air-Programm, begeisterte an verschiedenen Orten Jung und Alt. Es soll auch in der nächsten Saison insbesondere Kindern und Senior:innen, die in den Sommerferien nicht verreisen können, die Gelegenheit bieten, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zu genießen.

Geplant ist außerdem, die Kleinstkunstreihe „Intermezzo“, ein Kooperationsprojekt zwischen der Bücherei und den anderen Kulturinstituten, fortzuführen.

Das Kulturamt möchte sich in der nächsten Saison erstmalig an der „Spielraum-Förderung“ des Kultursekretariats Gütersloh beteiligen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Einbindung junger Erwachsener gelegt, da es sich um zwei „Urban Dance Events“ handelt.

Auch die neu eingeführte Poetry-Slam-Reihe spricht jüngeres Publikum an und soll weiter fortgeführt werden.

Hohe Aufmerksamkeit und Unterstützung möchte die Kulturverwaltung wieder den Kooperationspartner:innen widmen, die mit ihren vielfältigen und kreativen Ideen und Veranstaltungen eine Bereicherung für das Kulturleben in Gladbeck sind.

Daran anknüpfen soll als feste Institution die „Kulturkonferenz Gladbeck“, die ihren erfolgreichen Auftakt am 22.09.2022 in der Stadthalle hatte und am 21.09.2023 und 25.09.2024 ihre Fortsetzungen fand.

Darüber hinaus wird in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	158.800

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	763.300
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2025/2026 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeichneten Konzeption umzusetzen. Die endgültigen Einzelprogramme werden dem Kulturausschuss in den nächsten Sitzungen zur Kenntnis vorgelegt.

Die Bürgermeisterin
i. V.



- Marie-Antoinette Breil -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: